

Sabine Friedrich  
**Wer wir sind**

Roman

»Ihr sollt nicht gestorben sein!«

So wie in diesem Roman sind sie uns noch nie begegnet, die Moltkes und die Stauffenberg-Brüder, die Bonhoeffers, Lebers und die Dohnanyis, die Schulze-Boyens, die Schumachers, Coppis und all die anderen, die sich - aus den unterschiedlichsten Gründen - entschlossen haben, Hitler und seinem menschenverachtenden Regime die Stirn zu bieten.

Vom Kaiserreich bis in die Nachkriegszeit spannt sich der Bogen, von den Schlössern Ostelbiens zu den Seen Wisconsins, von Künstlerateliers und Kleingartensiedlungen zu den großbürgerlichen Villen des Berliner Westens. Die Lebensgeschichten all dieser Menschen mit ihren vielfältigen freundschaftlichen, beruflichen oder verwandtschaftlichen Verbindungen treffen uns in diesem Roman mit einer unglaublichen Wucht. Die Erzählung ihrer Schicksale wirft Fragen auf, die universell und zeitlos sind.



Sabine Friedrich  
**Wer wir sind**  
 Roman

Originalausgabe  
 2,032 Seiten

ISBN: 978-3-423-28003-7  
 EUR 29,90 [DE]  
 EUR 30,80 [AT]  
 ET 1. Oktober 2012



Autor\*in

**Sabine Friedrich**

Sabine Friedrich, 1958 in Coburg geboren, studierte Germanistik und Anglistik und promovierte 1989 in München. Seit 1996 lebt sie mit ihrer Familie wieder in Coburg. Ihr erster Roman ›Das Puppenhaus‹ wurde 1997 veröffentlicht. Es folgten ›Familiensilber‹ (2005), ›Immerwahr‹ (2007), ›Epilog mit Enten‹ (2016) und 2012 ihr großer Roman über den deutschen Widerstand ›Wer wir sind‹.

© Astrid Eckert

Pressestimmen

»Wer wir sind« ist ein ganz wichtiger und berührender Roman, der zeitlose moralische Fragen neu stellt, deren Beantwortung wir uns auch heute nicht entziehen können.«

*lifestylesite.de, Ingrid Mosblech-Kaltwasser, 2. Oktober 2012*

---

»Hat man mit dem Lesen erst einmal begonnen, kann man sich ihm nicht mehr entziehen.«

*buecherveraendernleben.npage.eu, Christian Döring, 2. Oktober 2012*

---

»Es ist eine Sensation, wenn denn Bücher überhaupt noch eine Sensation wären.«

*Die Rheinpfalz, Gabriele Weingartner, 10. November 2012*

---

»Die Geschichten dieser mutigen Widerstandskämpfer und ihre Beziehungen untereinander sind in diesem wichtigen und opulenten Roman zu lesen, damit sie nicht in Vergessenheit geraten.«

*LZ Rheinland, Sabine Jansen-Nöllenburg, 15. November 2012*

---

»Sechs Jahre lang ist Sabine Friedrich abgetaucht in die Geschichte des Widerstands und ihren Roman.«

*Altmühl-Bote, Marianne Natalis, 16. November 2012*

---

»Damit sei ihr ein spannender, hoch emotionaler und bei aller Länge auch sehr gut lesbarer Roman geglückt.«

*infranken.de, Ulrike Langer, 23. April 2013*

---

»Sabine Friedrich hat bewundernswert umfangreich recherchiert und sich bemüht, alle politischen Facetten des Widerstandskampfes zu berücksichtigen.«

*Ossietzky - Zweiwochenschrift für Politik/Kultur/Wirtschaft, Christel Berger, 1. Juni 2013*

---

»Sabine Friedrich schreibt mit viel Empathie bis zu großer Sympathie für ihre Figuren. Das ist die Voraussetzung dafür, dass uns Lesenden diese Personen sehr nahekommen.«

*literaturkritik.de, Volker Heigenmooser, 31. Oktober 2013*

---

»Vielleicht müssen solche Versuche unternommen werden, unvergessene Geschichten aus der Geschichte rufen immer wieder nach neuer Erkundung und Bewertung.«

Lesart, Klaus Walther

---

»Wie das Gute in die Welt kommt,« zeigt Sabine Friedrich in ihrem gewaltigen, zeitübergreifend beachtenswerten und unbedingt empfehlenswerten Roman »über den deutschen Widerstand.«

Ärzteblatt Mecklenburg-Vorpommern

---

»Die Lebensgeschichten all dieser Menschen mit ihren vielfältigen freundschaftlichen, beruflichen oder verwandtschaftlichen Verbindungen treffen uns in diesem Roman mit einer unglaublichen Wucht.«

Rhein-Magazin, Sebastian Laux

---

»Hier hat Sabine Friedrich wirklich Großartiges geleistet.«

Bücher Magazin

---

»Sehr empfehlenswert!«

inTro - Kundenmagazin der Stadtwerke Troisdorf

---

»Wer wir sind« ist eine Herausforderung für den Leser, aber ein Werk von bleibendem Wert.«

Stadtblatt Osnabrück, Mario Schwegmann

---

»Die Lebensgeschichten all dieser Menschen mit ihren vielfältigen freundschaftlichen, beruflichen oder verwandtschaftlichen Verbindungen treffen uns in diesem Roman mit einer unglaublichen Wucht.«

Pforzheimer Zeitung, 18. August 2012

---

»Der 2000-Seiten-Roman über den Widerstand gegen Hitler erzählt spannend Geschichte in Geschichten. Beeindruckende Zeitzeugen in einem zeitlosen Werk.«

Focus, 8. Oktober 2012

---

»Ein Roman, in dem die Verkettung unglücklicher Umstände eine wichtige Rolle spielt. Sabine Friedrich beleuchtet auch diesen Teil der Geschichte des deutschen Widerstands.«

Deutsche Welle, Sarah Hofmann, 12. Oktober 2012

---

»Es ist ein überwältigender zeithistorischer Roman, der einen ganzen Kosmos entfaltet, ein Buch über die Nazi-Zeit, ein Buch über jene, die im Widerstand waren.«

Frankfurter Neue Presse, Michael Kluger, 13. Oktober 2012

---

»Sabine Friedrich bleibt historisch genau, immer eng an den Quellen, gerät aber nie ins Dozieren. Sie umspannt dabei mehr als ein halbes Jahrhundert deutscher Geschichte.«

Focus Online, 17. Oktober 2012

---

»Deshalb ist ›Wer wir sind‹ nicht nur ein Buch über den deutschen Widerstand, sondern auch ein großer Gesellschaftsroman.«

Focus Online, 17. Oktober 2012

---

»Sabine Friedrich hat unter dem Titel ›Wer wir sind‹ einen monumentalen Roman über den deutschen Widerstand gegen Hitler geschrieben.«

Neue Westfälische, Stefan Brams, 18. Oktober 2012

---

»Ein Buch wie ein Denkmal für die Helden des deutschen Widerstands. Ein Meilenstein der deutschen Literatur!«

denglers-buchkritik.de, Alex Dengler, 12. November 2012

---

»In ihrem Roman ›Wer wir sind‹ beschreibt Sabine Friedrich das Leben im deutschen Widerstand. Ein Buch über die großen Fragen des Seins.«

Börsenblatt, Eckart Baier, 15. November 2012

---

»Zu bewundern ist der bedingungslose Mut der Autorin, sich diesem übermächtigen Thema zu stellen.«

Ostthüringer Zeitung, Annerose Kirchner, 17. November 2012

---

»Auf über 2000 Seiten ist eine Collage entstanden, die historische Quellen mit literarischer Fiktion mischt.«

Augsburger Allgemeine, Daniela Deeg, 28. November 2012

---

»Die sorgfältige Recherche bis ins kleinste Details, die kluge Ausschöpfung der unzähligen Quellen machen dieses Werk zu einer beispielhaften Dokumentation im besten historischen Sinne.«

Der neue Tag, Rudolf Barrois, 1. März 2013

---

»Wenn Sie angefangen haben, können Sie gar nicht mehr aufhören.«

3sat, Gert Scobel, 14. März 2013

---

»Lassen wir uns um Himmelswillen die Welt nicht vom Gesindel mit seiner Gesindelgesinnung erklären. Das muss man lesen, wirklich! Und zwar jeder!«

Deutschlandfunk Kultur, Florian Felix Weyh, 4. Juli 2020

---

»Sabine Friedrich hat ein umfassendes Opus über den deutschen Widerstand unter Hitler verfasst.«

Buchkultur

---

»Sabine Friedrichs Roman über den deutschen Widerstand (Rote Kapelle, Weiße Rose, Kreisauer Kreis, 20. Juli) unter dem Titel ›Wer wir sind‹ darf schon jetzt eine Sonderstellung in der deutschen Literatur für sich beanspruchen.«

BuchMarkt, Ulrich Faure

---

»Wer den Roman liest, begreift: Das Gute kommt nicht in die Welt, es ist da.«

BÜCHER Magazin, Carsten Tergast

---

»Die Geschichte des deutschen Widerstandes gegen den Nationalsozialismus fasziniert bis heute viele Menschen.«

Ärzte Zeitung, Christiane Badenber

---

»Das Buch gehört zu den spektakulären Neuerscheinungen in diesem Herbst.«

Der Spiegel, Gerhard Spörl

---

### Autor\*in Sabine Friedrich bei dtv

- Einige aber doch, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28201-7
- Was sich lohnt, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28257-4
- Familiensilber, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21538-1
- Epilog mit Enten, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28087-7
- Die Nacht hat zwölf Stunden, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28242-0
- Wer wir sind, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28003-7